Ausgabe 3
Weihnachten 2015

# Dürrnberger Florian

## Aktuelles und Informatives vom Löschzug Bad Dürrnberg

### Aus dem Inhalt


- Vorwort des Löschzugkommandanten
- Personelle Veränderung
- Der Löschzug stellt sich vor
- Dürrnberger Feuerwehrfrühschoppen
- Übung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person
- Grubenwehrübung
- Facebook Seite
- Impressionen

# VORWORT DES LÖSCHZUGKOMMANDANTEN

**BI Manfred Schörghofer**

Liebe Leserinnen und Leser!

Wieder geht ein Feuerwehrjahr zu Ende, und somit ist es wieder an der Zeit für den Dürrnberger Florian. Es freut mich sehr, dass wir wieder Gelegenheit haben Sie über unsere Strukturen und Tätigkeiten aus dem letzten halben Jahr zu informieren.

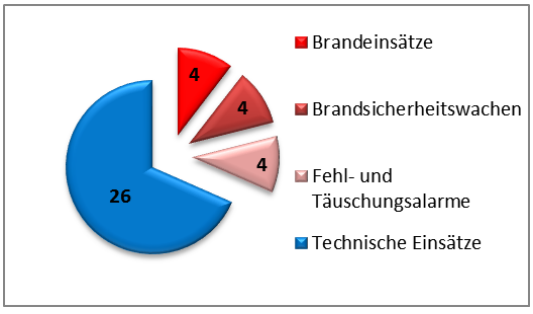
Gesamt gesehen kann man das abgelaufene Jahr in die Kategorie „normales Feuerwehrjahr“ einreihen. So wurde die Bevölkerung in Bad Dürrnberg von größeren Naturkatastrophen sowie schweren Unfällen oder Bränden verschont. Trotzdem heißt dies für die Feuerwehr keineswegs sich zurück zu lehnen, sondern um so mehr in die Ausbildung zu investieren. Neben mehreren Einsätzen haben wir in diesem Jahr den Schwerpunkt unserer Ausbildung in den technischen Bereich gelegt und speziell das Thema Verkehrsunfälle beübt. Mit unterschiedlichen Übungsszenarien und einem bereitgestellten Autowrack konnten sich unsere Mitglieder praktischweiterbilden.

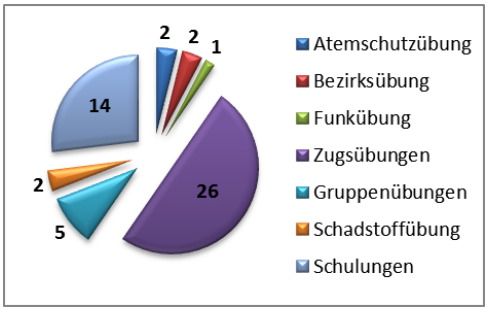
Gerade bei solchen Einsätzen ist es wichtig, die richtige Taktik anzuwenden um verletzte und eingeklemmte Personen schonend und rasch aus dem Fahrzeug zu retten aber trotzdem ein sicheres Arbeiten für die Einsatzkräfte zu gewährleisten. Dies kann am besten in realitätsnahen Übungsszenarien unter dem Motto “learning by doing“ an den Mann gebracht werden. Zu einer dieser Praxisübungen finden Sie auf den nächsten Seiten einen kurzen Bericht.

Darüber hinaus haben wir eine Änderung im Sachgebiet des Fahrbeauftragten vollzogen, das von HLm Oswald Pöpperl an Fm Alfred Aschauer übergeben wurde. Ein erfolgreiches Fest in Form eines Feuerwehrfrühschoppens und ein weiterer Schritt in der Öffentlichkeitsarbeit, sind unter anderem die Themen unserer aktuellen Ausgabe.

So darf ich viel Freude beim Durchblättern des Dürrnberger Florian wünschen und allen eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

<u>Einsatz und Übungsstatistik des Jahres bis Nov. 2015:</u>



# PERSONELLE VERÄNDERUNG

**Neuer Fahr- und Maschinistenbeauftragter**

Im Sommer dieses Jahres gab es eine personelle Änderung unter unseren Sachbearbeitern. Fm Alfred Aschauer hat eine neue Aufgabe von HLm Oswald Pöpperl übernommen und ist gemeinsam mit HFm Johann Walch für die Fahr- und Maschinistenausbildung verantwortlich. Zu seinem Aufgabenbereich zählen die Pflege und Wartung der Fahrzeuge sowie die Ausbildung der Maschinisten. Mit Fm Alfred Aschauer ist ein äußerst kompetenter und sehr engagierter Kamerad für diese verantwortungsvollen Aufgaben zuständig.

**Fm Alfred Aschauer**

Seit 2013 Mitglied im Löschzug

Seit 2015 Ausbildung von Maschinisten und Einsatzfahrern

Fahrbeauftragter, Gerätewart

Selbständig: Taxi Aschauer

# DER LÖSCHZUG STELLT SICH VOR

**Das TLF-A 3000**

In dieser Ausgabe des Dürrnberger Florians wollen wir Ihnen unser TLF-A 3000 (**T**ank**L**ösch**F**ahrzeug mit **A**llrad und **3000** Liter Wasser) vorstellen.

Unser „Tank Dürrnberg“ so lautete der Funkrufname, ist bei uns im Löschzug zumeist das erste Fahrzeug, das im Einsatzfall ausrückt. Die Verwendungszwecke sind Brandbekämpfung, Gefahrenguteinsätze, Verkehrsunfälle und diverse andere feuerwehrtechnische Tätigkeiten. Rund 16 Tonnen und 290 Pferdestärken sind die Eckdaten des Mercedes Atego, welcher den Grundaufbau für unser TLF-A 3000 bildet. Aufgebaut wurde das Fahrzeug im Jahr 2012 von der Fa. Seiwald in Oberalm. Das Fahrzeug welches im Besitz der Stadtgemeinde Hallein steht ist laut Norm des Österreichischen Bundefeuerwehrverbandes und des Landesfeuerwehrverbandes Salzburg aufgebaut. Seit dem Jahr 2012 steht nun eines der modernsten Tanklöschfahrzeuge zum Schutz der Dürrnberger Bevölkerung bereit. Auf der folgenden Seite sehen Sie nun einige Bildimpressionen zur Ausstattung und den einzelnen Geräteräumen.

# LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG

Der Löschzug stellt sich vor

# DÜRRNBERGER FEUERWEHRFRÜHSCHOPPEN

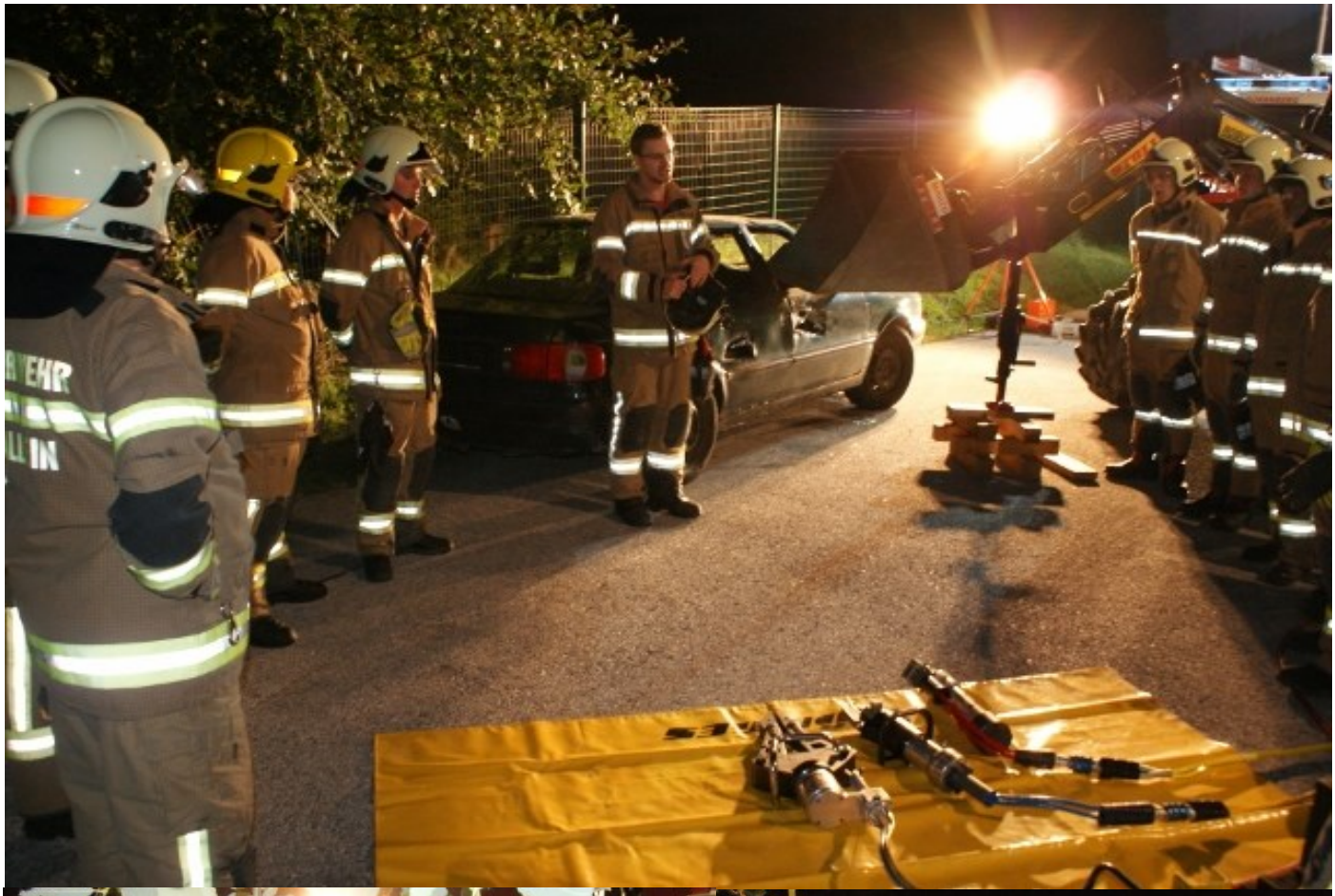
Am Sonntag, den 21. Juni 2015 fand ein Dürrnberger Feuerwehrfrühschoppen in der Zeugstätte des Löschzug Bad Dürrnberg statt.
Trotz der kühlen Außentemperaturen fanden zahlreiche Besucher den Weg in die beheizte Fahrzeughalle des Löschzuges.
Die Besucher wurden mit frischen Weißwürsten und Brezen versorgt, und anschließend stand für die Liebhaber von Mehlspeisen auch ein Kaffee- und Kuchenbuffet bereit.
Durch die musikalische Umrahmung war für beste Stimmung bis in die Nachmittagsstunden gesorgt. Für die kleinen Festbesucher wurden Ausfahrten mit den Feuerwehrfahrzeugen organisiert.

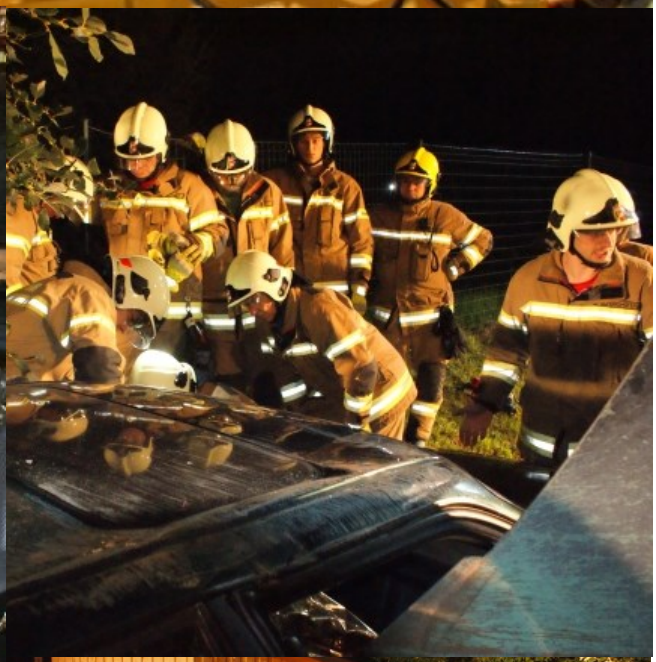
# ÜBUNG: VERKEHRSUNFALL MIT EINGEKLEMMTER PERSON

Am Donnerstag den 1. Oktober fand im Rahmen der wöchentlichen Ausbildung, eine technische Übung unter dem Ausbildungsschwerpunkt „Verkehrsunfall“ statt.
Über mehrere Übungen hinweg wurde dieses Thema bereits mit unterschiedlichen Annahmen behandelt, dass dank einem von der Firma Weiss zur Verfügung gestellten PKW, realistisch beübt werden konnte.

Im Vordergrund stehen bei diesen Übungen natürlich immer die einsatztaktischen Vorgehensweisen, welche mit den Eigenmitteln des Löschzuges Bad Dürrnberg, durchgeführt werden können. Trotzdem streben wir in gewissen Abständen immer wieder an, auch Gerätschaften hautnah zu beüben, die in der erweiterten Alarmstufe aus unserer Hauptwache Hallein bei solchen Einsätzen mit eingesetzt werden. In diesem Fall kam hier das hydraulische Rettungsgerät des VRFA zum Einsatz.
Übungsziel ist es dabei, nicht nur am Rande mit dabei zu sein, sondern durch das eigene Verwenden dieser Geräte, die Taktik und Vorgehensweise zu verstehen, um auch in der Unterstützung die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Die Übung wurde so gestaltet, dass im Bereich des Feuerwehrhauses ein realistisches Unfallszenario angenommen wurde. Damit alle beteiligten Feuerwehrmänner immer den gleichen Wissenstand haben und über die nächsten Schritte Bescheid wissen, wurde der Übungsablauf auf dem taktischen Grundsatz „Lagefeststellung - Planung - Befehlsgebung“ aufgebaut. So wurden die Situationen immer wieder mit der Mannschaft gesichtet, mögliche Vorgehensweisen besprochen und dann die Tätigkeiten ausgeführt.
Ein großer Dank geht an die anwesenden Kameraden der Hauptwache Hallein unter Führung von LM Reinhard Lenz, für die gute lehrreiche Unterstützung, sowie dem Übungsleiter LM Josef Schörghofer für die Ausarbeitung und Organisation der Übung.





Übung: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

# GRUBENWEHRÜBUNG

Am 22. & 23. Oktober 2015 fand eine groß angelegte Grubenrettungsübung in den Salzwelten Hallein am Dürrnberg statt. Die Übung wurde vom Katastrophenschutz des Landes Salzburg unter der Leitung von Markus Kurzc und dem Landes-Medienzentrum gemeinsam mit der Bezirkshauptmannschaft Hallein, der Montanbehörde, der Hauptstelle für das Grubenrettungswesen, der Salinen Austria AG, der Stadtgemeinde Hallein, dem Landratsamt Berchtesgadener Land sowie den Einsatz-, Hilfs- und Rettungsorganisationen des Tennengaues und des angrenzenden Berchtesgadener Landes geplant und durchgeführt.

Bei dieser Übung wurde davon ausgegangen, dass ein Feuer in einer der Schaukammern des Bergwerkes ausgebrochen ist und sich zu dieser Zeit rund 90 Personen unter Tag aufhalten. Angenommen wurde, dass es Verletzte gibt, die von den Einsatzkräften zu versorgen und zu retten sind und sich einige Besucherinnen und Besucher im Bergwerk verirrt haben. Neben Grubenwehren aus Österreich nahmen daran auch Rettungsexperten aus Deutschland, Polen, Tschechien und Südtirol teil.

Die Tätigkeiten der Feuerwehrkräfte beschränkten sich bei dieser groß angelegten Übung auf die Unterstützung ober Tage. Nach der Alarmierung des LZ Bad Dürrnberg durch die LAWZ Salzburg und der darauffolgenden Lagefeststellung durch den EL-Dürrnberg an der Brandmeldeanlage sowie durch Abstimmung mit den Mitarbeitern der Salinen AG erfolgte die Rückmeldung der Lage an die LAWZ. Diese setzte die Alarmierungskette der Feuerwehr in Gang, durch die der Bezirksfeuerwehrkommandant des Tennengaues OBR Günter Trinker und den Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hallein HBI Nocker Josef hinzugezogen wurden. Nach der ersten Abstimmung mit der Einsatzleitung der Salinen AG übernahm der Löschzug Bad Dürrnberg die im Notfallplan vorgesehenen Aufgaben der Absperrungen an den vier Zufahrten, dem sogenannten inneren Absperrkreis. Parallel dazu wurde ein Brandschutz im Bereich der Einsatzleitung sowie des Einfahrtsgebäudes errichtet. Bereits in der Erstphase wurde durch den BFK das Einsatzleitfahrzeug Tennengau, zur Unterstützung und Koordination der Feuerwehrkräfte alarmiert.

Die Einsatzleitung für die Feuerwehrkräfte wurde vom OFK-Stv. Hallein übernommen und über das ELFA-Tennengau gesteuert.

Zusätzlich wurde der Löschzug Au der Freiwilligen Feuerwehr Berchtesgaden damit beauftragt, die Betreuung der geretteten Personen am Notausgang „Mäuslgraben“ auf deutschem Staatsgebiet zu übernehmen. Um von dort aus den Rücktransport der Geretteten zu gewährleisten, wurden aus dem Bezirk Tennengau zahlreiche Mannschaftstransportfahrzeuge angefordert.

Aus Sicht der Feuerwehr ist die Übung sowie die Zusammenarbeit mit allen eingesetzten Kräften sehr positiv und wertschöpfend verlaufen.

**Eingesetzte Kräfte der österreichischen Feuerwehren:**

BFK Tennengau OBR Günter Trinker

OFK-Stv. Hallein HBI Nocker Josef

ELFA-Tennengau

TLFA 3000 LZ Bad Dürrnberg

LFBA LZ Bad Dürrnberg

MTFA  FF Oberalm, LZ Wiestal, FF Adnet, FF Puch, FF St. Koloman, FF Golling

**Übungsbeobachter (Übungsplanung) Feuerwehr:**

AFK1 BR Gerald Ribitsch

**Eingesetzte Kräfte der bayrischen Feuerwehren:**

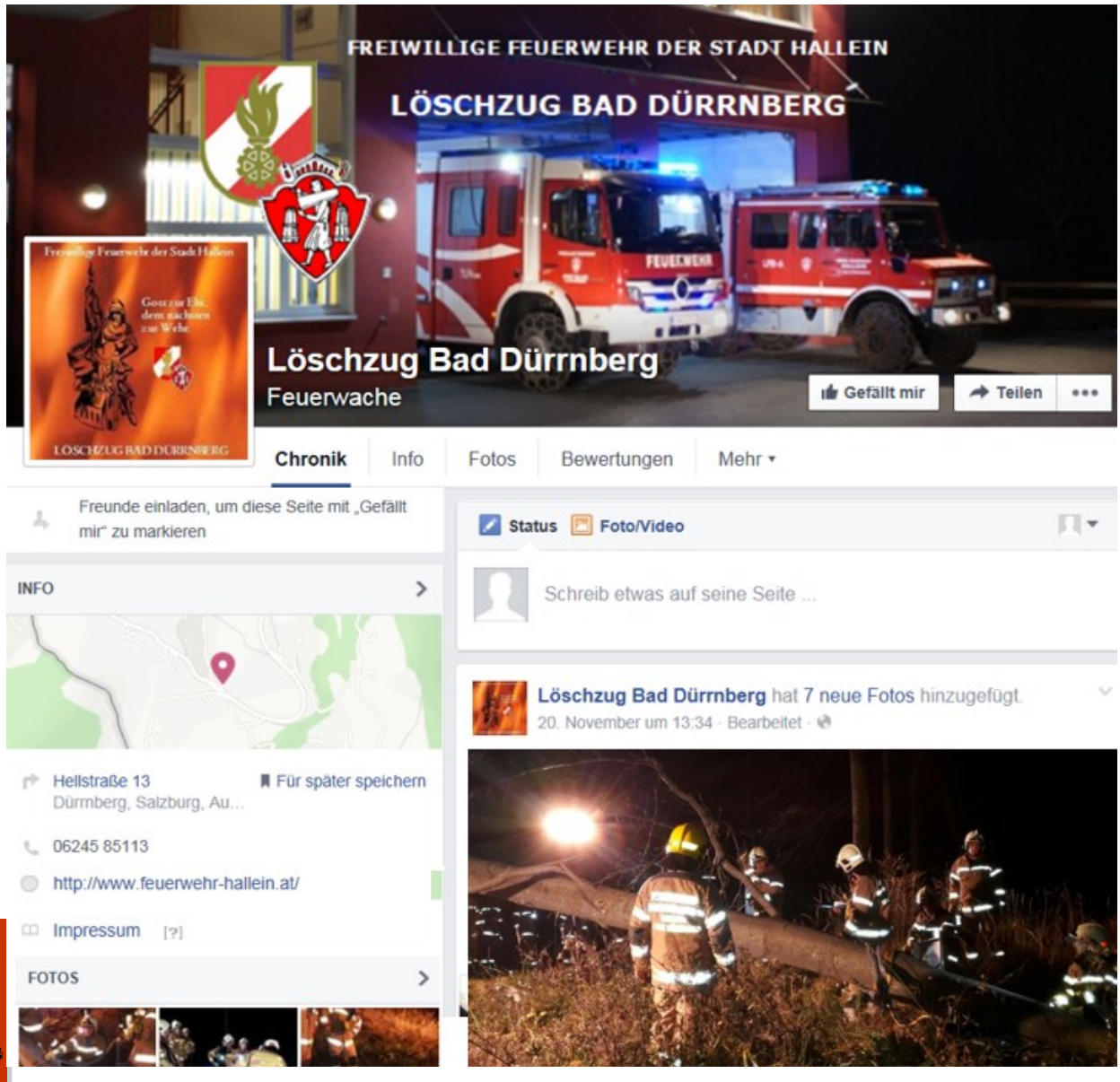
KBI Anton Brandner

MZF LZ Au

# FACEBOOK SEITE

Seit Anfang November sind wir der Löschzug Bad Dürrnberg ebenso wie die Hauptwache Hallein auf Facebook vertreten.

Wir freuen uns natürlich über jedes „Gefällt mir“, eine gute Bewertung aber auch über ein „Teilen“ unserer Seite. Auf der Facebook Seite des Löschzug Bad Dürrnberg möchten wir stets aktuelle Informationen über das Einsatz und Übungsgeschehen veröffentlichen. Somit möchten wir noch näher an die Dürrnberger Bevölkerung herantreten und auch über den Dürrnberg hinaus interessierte Personen erreichen. Die Facebook Seite ist somit neben der Webseite und dem zweimal jährlich erscheinenden „Dürrnberger Florian“ ein wichtiges Kommunikationsmittel des Löschzuges. Wir freuen uns selbstverständlich auch über Lob und Kritik zu unserer neuen Seite. Natürlich können Sie auch direkt über unsere Facebook Seite mit uns in Kontakt treten.



# IMPRESSIONEN

# Termine

- **24. Dezember 2015**

  Ausgabe des Friedenslichts von 10-12 Uhr im Feuerwehrhaus Bad Dürrnberg

- **30. Jänner 2016**

  Feuerwehrball ab 20 Uhr im

  Gasthof zur Bergmannstreu

- **16. April 2016**

  Florianifeier in der Wallfahrtskirche Maria Dürrnberg mit anschließendem Festakt auf dem Kirchenvorplatz

**Der Löschzug Bad Dürrnberg wurde 1902 gegründet.**

**Es stehen derzeit 35 aktive Mitglieder und zwei Einsatzfahrzeuge für den Ernstfall bereit. Einsatzschwerpunkte sind das Kurhotel St. Josef, die Emco Privatklinik, das Einfahrtsgebäude der Salzwelten Bad Dürrnberg, die Dürrnberger Landesstraße sowie zahlreiche landwirtschaftliche Betriebe und private Haushalte.**

**Für weitere Informationen über den Löschzug Bad Dürrnberg besuchen Sie die Webseite, Facebook Seite oder richten Sie ihre Fragen direkt an ein Mitglied.**

**www.feuerwehr-hallein.at**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT HALLEIN**

**LÖSCHZUG BAD DÜRRNBERG**

HELLSTRAßE 13

5422 BAD DÜRRNBERG

TEL: 0043-6245-85113

FAX: 0043-6245-85111320

**lz-badduerrnberg@lfv-sbg.at**

**www.feuerwehr-hallein.at**

**IMPRESSUM:**

**Bilder:**

Löschzug Bad Dürrnberg

**Texte:**

Löschzug Bad Dürrnberg

**Nächste geplante Ausgabe:**

Sommer 2016